

LEHRGANG HOCHSCHULZERTIFIZIERTER DERIVATEMANAGER/IN HfWU

LEITUNG:
PROF. DR. PETER STEINBRENNER

IN KOOPERATION MIT

 **Boerse Stuttgart**
Die Privatanlegerbörse.



→ VERANSTALTUNGSORT

Das Seminar findet an 6 Wochenenden, jeweils freitags von 16 bis 21 Uhr und samstags von 8 bis 17 Uhr in Nürtingen, Sigmaringenstr. 14, eine Veranstaltung in der boerse-stuttgart, statt.

→ IHR ENGAGEMENT

Der Lehrgang »hochschulzertifizierte/r Derivatemanager/In (HfWU)« erfordert Ihre Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Rahmen der seminaristisch durchgeführten Veranstaltungen. Fallstudien sichern interaktives Lernen und den Praxisbezug.

→ PRÜFUNG:

- Schriftliche Prüfung (120 Minuten) am 6. Wochenende
- Mündliche Prüfung (30 Minuten) einige Wochen später

→ UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- Seminarunterlagen
- Optionsrechner CD
zum Buch »Professionelle Optionsgeschäfte – Moderne Bewertungsmethoden richtig verstehen« von Hans-Peter Steinbrenner
- Verpflegung während des Seminars
- Abschlußprüfung zum »hochschulzertifizierten Derivatemanager (HfWU)«
- Nach bestandener Abschlussprüfung verleiht Ihnen die Hochschule für Umwelt und Wirtschaft den Titel »Zertifizierte/r Derivatemanager/In (HfWU)«

→ IHRE CHANCEN: KOMPETENT BERATEN & VERKAUFEN

- Vermittlung einer praxisintegrierenden Weiterbildung
- Sicherung des individuellen Lernerfolgs durch kleine Gruppen und mehrere Betreuer
- Durch das Beherrschen der modernen Verfahren zur Bewertung von Optionen erkennen Sie Gemeinsamkeiten in den verschiedensten strukturierten Produkten. Dieses Knowhow können Sie bei Finanzierungen, Kapitalanlagen und im Risikomanagement nutzen

INFORMATION UND BERATUNG

KONTAKT:

CAMPUS OF FINANCE
Institut für Finanzmanagement
an der HfWU Nürtingen-Geislingen

Direktoren:

PROF. DR. KURT M. MAIER
PROF. DR. HANS PETER STEINBRENNER
Tel. +49 (0)711-1849 643
steinbrenner@campusoffinance.de

Programm-Managerin:

DIPL.-GEOGRAFIN BRITTA BOSSMEYER

Sigmaringer Str. 14
72622 Nürtingen
Tel. +49 (0)7022-929-232
Fax +49 (0)7022-929-241
www.campusoffinance.de

Verkaufen Sie noch oder beraten Sie schon?

INHALT DES LEHRGANGS:

1

1. WOCHENENDE:

→ II./12.II.2011

FUTURES UND FORWARDS

- Überblick über die Welt der Derivate
- Wo, wie und worauf werden Derivate gehandelt?
- Unbedingte Termingeschäfte auf Kurse
- Hebelzertifikate: verbriefte Futures
- Was Derivatemanager über Zinsen wissen müssen: Yield-to-maturities und Zerosätze
- Vom variablen Zinssatz über den Swap zum Festzins und zurück
- Unbedingte Termingeschäfte auf Zinssätze: Künftige Zinskonditionen schon jetzt festlegen Berechnen der Zinsen für Forwarddarlehen

2

2. WOCHENENDE:

→ 25./26.II.2011

OPTIONEN – STRATEGIEN UND BEWERTUNG

- Optionspositionen, Optionsstrategien
- Klassische Beurteilung von Optionen: Prämie – Hebel
- Präferenzlose Gleichgewichtsmodelle zur Bewertung von Optionen
 - Vom Binomialschritt zum Binomialwert
 - Was steckt hinter dem Black-Scholes-Modell?
 - Die Parameter zur Bewertung
 - Problemparameter Volatilität
 - Kritische Würdigung der Ergebnisse der Bewertungsverfahren
 - Wovon das Kursverhalten von Derivaten abhängt: Die Sensitivitäten

3

3. WOCHENENDE:

→ 09./10.I2.2011

DERIVATE AUF BESTIMMTE ASSETKLASSEN

- Aktien, Covered Warrants und Equity Warrants
 - Die Dividendenproblematik
 - Optionsanleihen und Wandelobligationen
 - Was bei Kapitalerhöhungen zu beachten ist
 - Verwässerung des Aktienkurses
 - Absicherungsstrategien
 - Strategien zum Anschleichen an börsennotierte Gesellschaften
- Indices und Baskets
 - Besonderheiten bei der Bewertung
 - Minimierung der Absicherungskosten
 - Quantos – Optionen mit eingebauter Währungssicherung
 - Alternativprodukte: Indexzertifikate, Indexfonds
- Gläubigerrechte und Zinssätze mit
 - Mean-Reversion- und Pull-to-Par-Effekt
 - Caps und Floors, Swaptions bei der Finanzierung
 - Black-76-Formel zur Bewertung von Futures
- Währungen
- Rohstoffe

4

4. WOCHENENDE:

→ 20./21.OI.2012

FALLSTUDIEN ZU AKTUELL ANGEBOTENEN ZERTIFIKATEN

Konstruktion – Bewertung – Kursverhalten

- Cash- or Share-Produkte
- Money-Back-Produkte
- Exotische Produkte: Ein Ausflug ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten

5

5. WOCHENENDE:

→ 10./11.O2.2012

FALLSTUDIEN AUS DER PRAXIS

- Währungen
 - Absicherungsstrategien für Handels- und Industrieunternehmen
 - Positionen bei Fremdwährungskrediten
 - Cross-Rates
- Rohstoffe
 - Was die Rohstoffpreise bewegt...
 - ...oder die Bedeutung der Spekulation
 - Wie setzen sich Rohstoffrenditen zusammen?
 - Rohstoffindizes
 - Investitions- und Absicherungsstrategien
- Bonitätsrisiken (Kreditderivate)
- Termingeschäfte und Zertifikate vor dem Hintergrund der Abgeltungssteuer
- Rechtliche Pflichten bei der Beratung von Derivaten

6

6. WOCHENENDE:

→ 09./10.O3.2012

ABRUNDUNG DES SEMINARS

- Derivate im Fokus der Staatsanwaltschaft
- Handelsplattformen für Derivate – Gegenwart und Zukunft
- Schriftliche Prüfung (120 Minuten)

Einige Wochen später: Mündliche Prüfung (30 Minuten)